

Achtes Kapitel.

Büchtigung der Flusspiraten. Straßenbau.

Zwei Jahre waren seit den geschilderten Ereignissen vergangen. Infolge des Berichtes, den Mr. Odfield an die Direktion der North-Borneo-Company nach London geschickt, hatten diese ein Dampfsboot von geringem Tiefgange mit einem erfahrenen Ingenieur und mehreren Technikern nach Slopura gesandt, um die unbedingt notwendigen Verkehrswege und Telegraphenlinien anzulegen, denn ohne brauchbare Verbindungsstraßen war an ein Gedeihen der Niederlassungen gar nicht zu denken. Bevor indes hiermit begonnen werden konnte, mußten die auf dem Kinibatangan, dem Kali Padas im Westen und noch einigen anderen größeren Flüssen im Gebiete von Saba ihr Unwesen treibenden Flusspiraten gezüchtigt und für immer unschädlich gemacht werden.

An der Expedition auf dem erstgenannten Strome, dem bedeutendsten der ganzen Kolonie, nahm Mr. Odfield mit den beiden Deutschen Theil. Lorenz und Ebersmann hatten von den Direktoren für ihre der Company geleisteten Dienste eine Gratifikation von je hundert Pfund Sterling sowie eine Erhöhung ihres Gehaltes auf fünfzig Pfund monatlich erhalten, was sie dem günstigen Berichte des Agenten verdankten; Mr. Odfield selbst war zum Direktor und obersten Beamten von ganz British-North-Borneo ernannt worden.

Der kleine, mit zwei Geschützen armirte und zehn europäischen Matrosen bemannte Dampfer war zuerst bis zur Faktorei des Mr.